

Wie bekommen Sie den Engagementnachweis?

Bürgerschaftlich Engagierte erhalten den Nachweis von ihrer Organisation, ihrem Verein oder ihrer Institution. Eine Reihe von Trägerorganisationen des sozialen Engagements, von den Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege bis zu kleinen örtlichen Organisationen, können den Nachweis schon jetzt ausstellen.

Sie wollen den Engagementnachweis als Organisation anbieten?

Gehört eine Institution noch nicht zu den Ausstellungsberechtigten, so kann sie sich im Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen informieren, welche Voraussetzungen sie erfüllen muss, um den Engagementnachweis auch ihren Ehrenamtlichen anbieten zu können.

Ehrenamtskarte Nordrhein-Westfalen

Eine weitere Möglichkeit, ehrenamtliches Engagement auszuzeichnen, ist die Ehrenamtskarte Nordrhein-Westfalen für zeitlich besonders Engagierte.

Informationen unter www.ehrensache.nrw.de

Kontakt

Wenn Sie weitere Informationen zum Engagementnachweis »Fü

Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

Ansprechpartnerin: Karina Conconi
Tel.: 0211-86 18-35 10
Fax: 0211-86 18-5 35 10
E-Mail: karina.conconi@mgffi.nrw.de

Informationen zum Engagementnachweis und zum bürgerschaftlichen Engagement finden Sie auch im Internet unter: www.engagiert-in-nrw.de

Herausgeber

Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

Tel.: 0211-86 18-50
info@mgffi.nrw.de
www.mgffi.nrw.de
© 2008/MGFFI 1073

Die Druckfassung kann bestellt werden:

- im Internet: www.mgffi.nrw.de/publikationen
- telefonisch: 01803100-110
(C@II-NRW, 9 Cent/Min*)

*aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG

Bitte die Veröffentlichungsnummer 1073 angeben.



Der Engagementnachweis Nordrhein-Westfalen Engagement anerkennen – Qualifikationen dokumentieren

Der Engagementnachweis Nordrhein-Westfalen Engagement anerkennen – Qualifikationen dokumentieren

Der Engagementnachweis des Landes Nordrhein-Westfalen »Fü



Der Engagementnachweis

- belegt die fachlichen und sozialen Kompetenzen freiwillig und bürgerschaftlich engagierter Menschen,
- bescheinigt im Ehrenamt erworbene oder nachgewiesene Fähigkeiten.

Die Initiative zum Engagementnachweis wird von sozialen Organisationen genauso unterstützt wie von Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbänden in Nordrhein-Westfalen. Denn immer mehr Unternehmen legen bei ihren Personalentscheidungen großen Wert auf die sozialen Kompetenzen ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Und sie wissen: Soziales Engagement bedeutet immer auch Qualifikation! Für Arbeitgeber kann der Engagementnachweis eine Entscheidungshilfe bei Personalentscheidungen sein.

Über den ideellen Wert hinaus hat der Engagementnachweis also einen beruflichen Nutzen:

- für junge Menschen,
- für Frauen und an Männer, die zum Beispiel nach der Familienphase wieder in den Beruf einsteigen wollen, oder
- für Erwerbstätige, die sich beruflich verändern wollen.

Sie können das Zertifikat für ihr berufliches Fortkommen nutzen.

Wer erhält den Engagementnachweis?

Der Engagementnachweis ist in vielen Fällen eine Anerkennung für das oftmals über Jahre geleistete Engagement. Er kann ehrenamtlich Aktiven aus allen Bereichen des sozialen Ehrenamts ausgestellt werden, unabhängig davon, ob sie in der gesundheitlichen Selbsthilfe, in Frauenprojekten, in der Jugendarbeit oder in der Pflege, in der Arbeit mit Seniorinnen und Senioren oder anderen Feldern aktiv sind.

Was steht im Engagementnachweis?

Der Engagementnachweis informiert über die Trägerorganisation, die Ehrenamtlichen und ihr Einsatzfeld sowie die Tätigkeit. Zudem bedankt sich die Organisation darin für das geleistete Engagement. Auf Wunsch der Engagierten kann der Nachweis ergänzt werden, beispielsweise um konkrete Angaben zur Tätigkeit, zu den besonderen persönlichen Leistungen oder zu Fortbildungen.

Beschrieben werden sollten Fähigkeiten und Schlüsselqualifikationen wie Team- und Kommunikationsfähigkeit, Kreativität und Einfühlungsvermögen oder pädagogische, psychologische und kaufmännische Fähigkeiten. Aber auch handwerkliches Können oder das Organisationstalent der ehrenamtlich Aktiven können im Engagementnachweis beschrieben werden.